

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Greyhawk (USA)
Genre: Heavy / Power Metal
Label: Cruz Del Sur Music
Album Titel: Warriors Of Greyhawk
Spielzeit: 49:37
VÖ: 13.02.2026

Vor inzwischen sechs Jahren stolperte ich per Zufall über das Erstlingswerk "Keepers Of The Flame" (die vorangegangene EP mal ausgeklammert) der traditionellen Heavy Metal Truppe aus Seattle namens Greyhawk. Eine spontane stilistische Nähe zu den legendären Heavy Load ließ mich aufhorchen und prompt landete das Scheibchen in einem meiner zahlreichen Regale. Die vor zwei Jahren veröffentlichte Nachfolgerscheibe "Thunderheart" blieb mir wegen zu hoher Importpreise leider verwehrt. Nun aber liefert Cruz Del Sur Records den dritten vollwertigen Output zu einem hoffentlich angemessenen Preis im kommenden Monat.

Nach dem Anhören des Werkes schickte ich direkt mehrfach ein Stoßgebet zu den Göttern des True Metal, dass mir das Glück beistehen möge und dieser Kracher in meinem "Dungeon of Steel" ein Zuhause finden werde. Okay – ich finde gerade selbst "cringe" was ich hier schreibe, und werde meine Begeisterung zügeln ... Slaine, Du bist ERWACHSEN.

Das neue Album ist, so man denn dem klassischen True Heavy Metal zugeneigt ist, ein Fest von Anfang bis Ende. Tatsächlich lässt sich wirklich kein einziger Ausfall nennen, aber ich versuche dennoch, ein wenig Kritik dazulassen, denn hier und dort sitzt mal ein Refrain nicht ganz so fett und episch wie auf den übrigen Titeln. Davon abgesehen gibt es eine Vollbedienung sondergleichen.

Hier ist alles rund, knackig, hymnisch und mit fetten, mehrstimmigen Chorälen und Gangshouts sowie erstklassigem Solospiel aufgewertet. Von rasend schnellen Brettern wie "Land Of Ashes", "Hyperspace" oder dem melodischeren "Endless Race", kraftvoll rockenden Titeln wie "Take A Stand" oder "Embers Rise", hin zu fetten Hymnen wie "Ascension", dem gelungenen Opener und dem einfach grandiosen Titeltrack.

Einige Songs werden zudem noch mit einigen Keyboards ergänzt und bekommen damit eine AOR-Schlagseite verpasst, die aber hervorragend mit der Stilistik harmoniert, was am besten beim Rausschmeißer "Eternal Quest" zur Geltung kommt.

Die Produktion von Henrik Udd ist zudem erstklassig. Immerhin hat er auch schon zahllose andere Bands produziert, von Crystal Eyes bis Dream Evil.

Fazit:

So darf dieses Jahr gern musikalisch beginnen. Greyhawk liefern eines der besten klassischen Heavy Metal Alben ab, die ich seit Monaten gehört habe. Wer es also traditionell, oldschoolig und hymnisch mag, der kommt an diesem Brett nicht vorbei.



TRACKLIST

01. Ascension
02. Land Of Ashes
03. Take A Stand
04. Endless Race
05. Warriors Of Greyhawk
06. Words Of Power
07. Chosen
08. Hyperspace
09. Embers Rise
10. Rise Above
11. Eternal Quest

LINEUP

Anthony Corso - Vocals
Jesse Berlin - Guitars
Rob Steinway - Guitars
Darin Wall - Bass
Nate Butler - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/greyhawkheavymetal
greyhawkmetal.bandcamp.com

Autor: Slaine

Spätestens seit diesem Album sollten die Männer aus Seattle ihren Stil für sich gefunden haben, und spätestens jetzt muss ich irgendwie das letzte Werk nachrüsten. Greyhawk gehören gesammelt, denn sie sind grandios im Schaffen wahrer Heavy-Metal-Hymnen.

Punkte: 10/10

Anspieltipp: alles